

## ■ CONFLICT MATERIALS POLICY

Gerhard W. Ruppel Hydraulik ist um die Gesundheit, die Sicherheit und den Schutz von Menschen, Natur und Umwelt bemüht. In Anlehnung an den Dodd-Frank-Act bestätigt Gerhard W. Ruppel Hydraulik, dass wissentlich keine Mineralien aus der Demokratischen Republik Kongo und den angrenzenden Gebieten wie z.B. Zentralafrikanische Republik, Republik Kongo, Angola, Sudan, Tansania, Sambia, Uganda, Ruanda, Kenia oder Burundi in die Lieferkette gelangen und damit wissentlich bewaffnete Rebellen Gruppen finanziert oder unterstützt werden.

Gerhard W. Ruppel Hydraulik wird wissentlich kein Rohmaterial einkaufen, welches Konfliktmineralien, namentlich Columbit-Tantalit (Coltan), Kassiterit (Zinnerz), Wolframit (Kobalt, Wolfram), Gold und/oder Derivate dieser Materialien enthält. Aufgrund der komplexen Lieferketten, bei denen speziell Edelmetalle eingeschmolzen, recycelt und verkauft werden, eingeschlossen die übliche Praxis Erze und Schrotte aus diversen Ursprüngen zu verarbeiten, ist es nicht immer für jedermann möglich die vollständige Nachverfolgbarkeit zum genauen Ursprung für alle Metalle nachzuweisen.

Dennoch wird Gerhard W. Ruppel Hydraulik kontinuierlich daran arbeiten Konfliktmineralien zu vermeiden und nach Möglichkeit die entsprechenden Zertifikate beschaffen.

Gerhard W. Ruppel Hydraulik, 23.05.2013